



QUALITÄTSVERBUND GESUNDHEIT
Gemeinsam für die beste Reha



Hochgebirgsklinik Davos

Hochgebirgsklinik Davos

Ergebnisse der Patientenbefragung

Jahrgang 2018

in Zusammenarbeit mit

GfQG

Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen, Karlsruhe

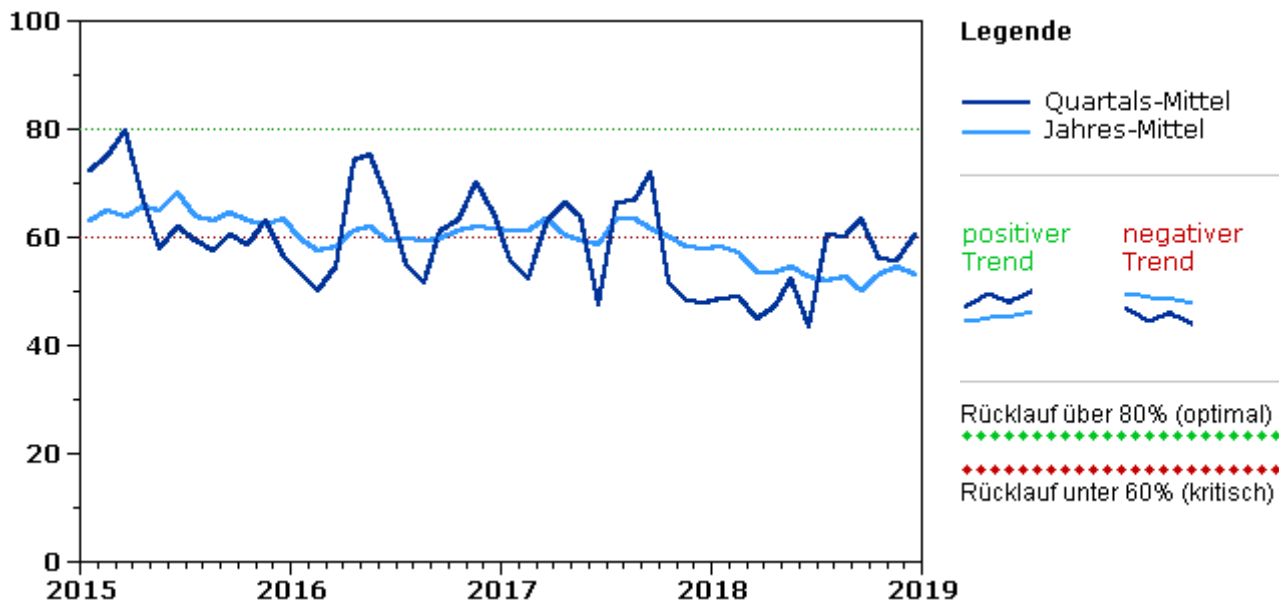
www.GfQG.de

Auswertung vom 22.02.2019

Rücklauf der Fragebögen

Zeitraum	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Ausgefüllte Fragebögen, bezogen auf den Entlasszeitpunkt	186	156	259	144	151	147	217	198
	745				713			
Entlassene Patienten insgesamt	1279				1336			
Rücklaufquote	58,2%				53,4%			

Fragebogenrücklauf - Verlaufsgrafik



Rücklaufquote in Prozent (abgegebene Fragebögen / entlassene Patienten). Die Rücklaufquote sollte optimalerweise mindestens 80% betragen. Bei einer Rücklaufquote von weniger als 60% ist die Repräsentativität der Ergebnisse ggf. eingeschränkt und es sollte überlegt werden, wie der Fragebogenrücklauf verbessert werden kann.

Stichprobenbeschreibung

	Jahrgang 2017 N = 745		Jahrgang 2018 N = 713	
Alter Mittelwert und Streuung	M 57,2	SD 14,9	M 60,5	SD 13,7
Geschlecht	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Weiblich	343	48,9%	289	42,8%
Männlich	359	51,1%	386	57,2%
Insgesamt	702	100,0%	675	100,0%
Höchster Schulabschluss	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Ohne Schulabschluss	5	0,7%	9	1,4%
Hauptschulabschluss	161	23,6%	167	25,5%
Mittlere Reife	162	23,7%	167	25,5%
Fachhochschulreife	142	20,8%	143	21,8%
Abitur	166	24,3%	120	18,3%
Anderer Abschluss	47	6,9%	49	7,5%
Insgesamt	683	100,0%	655	100,0%
Wegen welcher Erkrankung in Klinik?	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Sonstige Erkrankung	10	1,4%	15	2,2%
Atemwege	295	42,6%	187	27,9%
Haltungs-/Bewegungsapparat	2	0,3%	6	0,9%
Herz-Kreislauf	222	32,0%	314	46,9%
Haut	127	18,3%	81	12,1%
Magen-Darm	1	0,1%	8	1,2%
Neurologisch	0	0,0%	2	0,3%
Krebs	4	0,6%	8	1,2%
Stoffwechsel	2	0,3%	0	0,0%
Psychisch/Psychosomatisch	30	4,3%	49	7,3%
Insgesamt	693	100,0%	670	100,0%
Erstauftreten Beschwerden vor ... Jahren Mittelwert und Streuung	M 17,5	SD 17,1	M 14,2	SD 17,1
Vorbehandlung Rehabilitation	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	355	50,8%	414	61,4%
Ja	344	49,2%	260	38,6%
Insgesamt	699	100,0%	674	100,0%
Wenn ja: Wie oft? Mittelwert und Streuung	M 5,0	SD 6,1	M 5,6	SD 7,3
Gesundheitszustand vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
sehr gut	19	2,7%	22	3,3%
gut	85	12,1%	89	13,2%
teils, teils	232	33,0%	214	31,8%
schlecht	262	37,3%	235	34,9%
sehr schlecht	104	14,8%	113	16,8%
Insgesamt	702	100,0%	673	100,0%

Angaben zur Behandlung

	Jahrgang 2017 N = 745		Jahrgang 2018 N = 713	
Abteilung	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Kardiologie	158	23,2%	320	47,7%
Pneumologie	288	42,3%	191	28,5%
Dermatologie	143	21,0%	95	14,2%
Psychosomatik	29	4,3%	62	9,2%
Insgesamt	681	100,0%	671	100,0%
Art der Behandlung	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Anschlussheilbehandlung (AHB)	34	5,3%	27	6,2%
Heilverfahren / normale Reha	528	82,8%	351	80,5%
Akutbehandlung / Krankenhaus	76	11,9%	58	13,3%
Insgesamt	638	100,0%	436	100,0%
Kostenträger	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
DRV Bund	229	36,0%	84	14,0%
Regionale DRV	22	3,5%	6	1,0%
Gesetzliche Krankenkasse	256	40,3%	375	62,7%
Private Krankenversicherung	107	16,8%	105	17,6%
Sonstiger	22	3,5%	28	4,7%
Insgesamt	636	100,0%	598	100,0%
Behandlungsdauer in Tagen	M	SD	M	SD
Mittelwert und Streuung	25,4	7,6	25,4	9,5
Behandlung vorzeitig beendet	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	667	95,8%	628	94,2%
Ja	29	4,2%	39	5,8%
Insgesamt	696	100,0%	667	100,0%
Wenn ja: Mit ärztlichem Einverständnis	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	0	0,0%	4	10,5%
Ja	28	100,0%	34	89,5%
Insgesamt	28	100,0%	38	100,0%
Umfang Angebot während Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
viel zu wenig	10	1,4%	10	1,5%
zu wenig	85	12,0%	85	12,4%
genau richtig	599	84,6%	574	83,7%
zu viel	13	1,8%	15	2,2%
viel zu viel	1	0,1%	2	0,3%
Insgesamt	708	100,0%	686	100,0%

Erwerbstätigkeit und Erwerbsfähigkeit

	Jahrgang 2017 N = 745		Jahrgang 2018 N = 713	
Erwerbstätigkeit	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Berufstätig	396	58,4%	315	48,6%
Arbeitslos (ALG I)	11	1,6%	13	2,0%
Arbeitslos (Hartz IV)	7	1,0%	6	0,9%
EU-Zeitrente	24	3,5%	29	4,5%
Hausfrau / Hausmann	25	3,7%	15	2,3%
Rentner / Vorruhestand	200	29,5%	265	40,9%
In Ausbildung	15	2,2%	5	0,8%
Insgesamt	678	100,0%	648	100,0%
Berufstätigkeit vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Voll berufstätig	308	74,0%	245	72,7%
Teilzeitbeschäftigt	95	22,8%	78	23,1%
Arbeitslos gemeldet	13	3,1%	14	4,2%
Insgesamt	416	100,0%	337	100,0%
Krankschreibung (AU) vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein (arbeitsfähig)	314	77,7%	242	73,3%
Ja (arbeitsunfähig)	90	22,3%	88	26,7%
Insgesamt	404	100,0%	330	100,0%
AU-Dauer vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Gar nicht	183	43,9%	144	42,6%
Kürzer als 3 Monate	175	42,0%	139	41,1%
3 bis 6 Monate	28	6,7%	26	7,7%
6 Monate und mehr	31	7,4%	29	8,6%
Insgesamt	417	100,0%	338	100,0%
Leistungsfähigkeit vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
sehr gut	22	3,2%	19	2,9%
gut	92	13,4%	105	15,9%
teils, teils	245	35,7%	205	31,1%
schlecht	222	32,3%	227	34,4%
sehr schlecht	106	15,4%	103	15,6%
Insgesamt	687	100,0%	659	100,0%
Gefährdung Erwerbsfähigkeit	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	293	70,9%	228	69,5%
Ja	120	29,1%	100	30,5%
Insgesamt	413	100,0%	328	100,0%
Gedanken an Rentenantrag	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	357	87,9%	268	80,2%
Ja	49	12,1%	66	19,8%
Insgesamt	406	100,0%	334	100,0%
Rentenantrag gestellt	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	383	92,7%	309	90,4%
Ja	30	7,3%	33	9,6%
Insgesamt	413	100,0%	342	100,0%

ZUF-8 Patientenzufriedenheit

Qualität der Behandlung	Jahrgang 2017 N = 695		Jahrgang 2018 N = 670	
	schlecht	1	0,1%	3
weniger gut	22	3,2%	12	1,8%
gut	392	56,4%	379	56,6%
ausgezeichnet	280	40,3%	276	41,2%

Zufriedenheit mit Ausmaß an Hilfe	Jahrgang 2017 N = 690		Jahrgang 2018 N = 664	
	ziemlich unzufrieden	18	2,6%	21
leicht unzufrieden	50	7,2%	43	6,5%
weitgehend zufrieden	279	40,4%	237	35,7%
sehr zufrieden	343	49,7%	363	54,7%

Gewünschte Art von Behandlung erhalten	Jahrgang 2017 N = 697		Jahrgang 2018 N = 666	
	eindeutig nicht	11	1,6%	12
eigentlich nicht	34	4,9%	29	4,4%
im allgemeinen ja	324	46,5%	300	45,0%
eindeutig ja	328	47,1%	325	48,8%

Zufriedenheit mit der Behandlung	Jahrgang 2017 N = 693		Jahrgang 2018 N = 670	
	ziemlich unzufrieden	18	2,6%	14
leicht unzufrieden	30	4,3%	27	4,0%
weitgehend zufrieden	262	37,8%	258	38,5%
sehr zufrieden	383	55,3%	371	55,4%

ZUF-8 Patientenzufriedenheit

Klinik weiterempfehlen	Jahrgang 2017 N = 695		Jahrgang 2018 N = 666	
	eindeutig nicht	11	1,6%	9
ich glaube nicht	28	4,0%	23	3,5%
ich glaube ja	172	24,7%	150	22,5%
eindeutig ja	484	69,6%	484	72,7%

Behandlung Problemumgang geholfen	Jahrgang 2017 N = 669		Jahrgang 2018 N = 648	
	nein, sie half überhaupt nicht	10	1,5%	7
nein, sie half eher nicht	31	4,6%	19	2,9%
ja, sie half etwas	238	35,6%	245	37,8%
ja, sie half eine ganze Menge	390	58,3%	377	58,2%

Klinik Bedürfnissen entsprochen	Jahrgang 2017 N = 691		Jahrgang 2018 N = 664	
	nicht entsprochen	7	1,0%	4
nur wenigen entsprochen	30	4,3%	31	4,7%
den meisten entsprochen	315	45,6%	274	41,3%
fast allen entsprochen	339	49,1%	355	53,5%

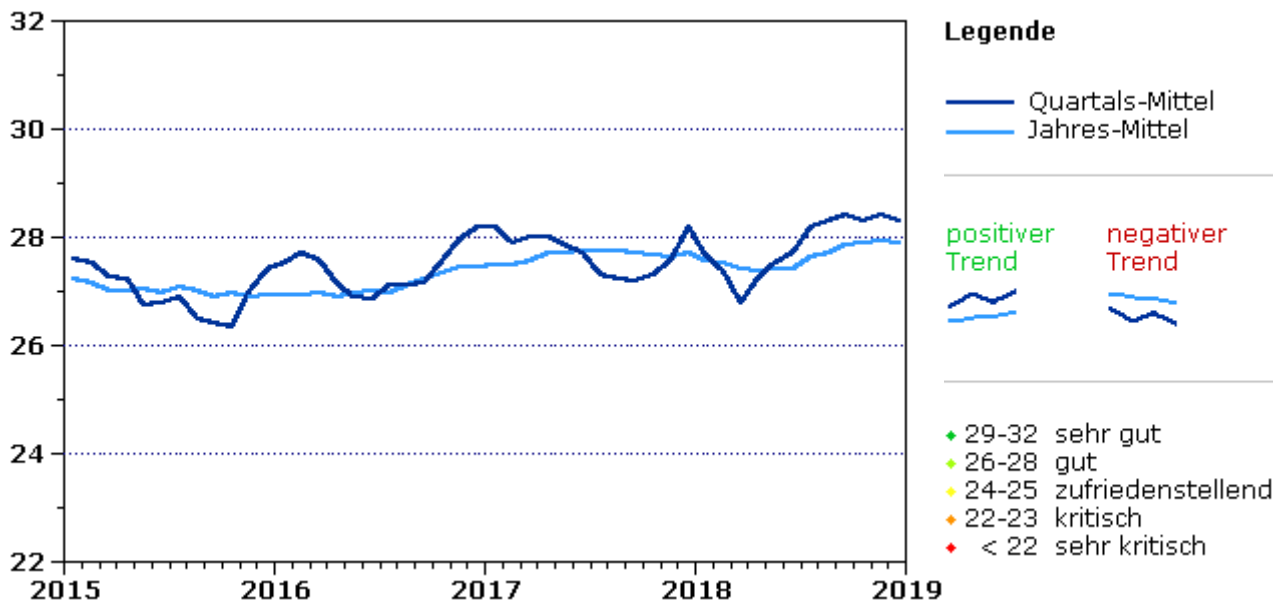
Wieder in Klinik kommen	Jahrgang 2017 N = 690		Jahrgang 2018 N = 669	
	eindeutig nicht	9	1,3%	7
ich glaube nicht	28	4,1%	24	3,6%
ich glaube ja	170	24,6%	176	26,3%
eindeutig ja	483	70,0%	462	69,1%

ZUF-8 Patientenzufriedenheit

ZUF-8 Patientenzufriedenheit Mittelwert und Streuung	Jahrgang 2017 N = 706		Jahrgang 2018 N = 680		Vergleich Trend	
	M	SD	M	SD		
	27,7	4,0	27,9	3,9	0,2	△

Bei der Summenskala ZUF-8 sind rechnerisch Werte zwischen 8 und 32 möglich. Hohe Werte stehen für eine hohe Patientenzufriedenheit. Der ZUF-8 reagiert sehr sensibel auf Veränderungen der globalen Patientenzufriedenheit. Werte über 26 lassen sich positiv, Werte unter 23 hingegen als Auffälligkeitssignal interpretieren. Bei der Streuung (SD) sind erfahrungsgemäß Werte um 4 zu erwarten. Je höher die Streuung, desto uneinheitlicher ist die Patientenzufriedenheit mit Klinik und Behandlung. Eine kleine Streuung bedeutet hingegen, dass die Patienten relativ einheitlich geantwortet haben.

ZUF-8 Patientenzufriedenheit - Verlaufsgrafik



Hinweise zur Interpretation

In verschiedenen Untersuchungen hat sich gezeigt, dass die Antworten der Patienten eine hierarchische Struktur aufweisen, so auch hier (siehe Grafik). Die Berichte auf den nächsten Seiten sind analog zu diesem Modell aufgebaut.



Neben Verlaufskurven, welche die längerfristige Entwicklung in einem bestimmten Bereich veranschaulichen, werden die aktuellen Ergebnisse zu den einzelnen Fragen detailliert im Vergleich zum jeweils vorangegangenen Quartal dargestellt. Für alle Skalen und Einzelfragen wurde auf den Fragebögen folgende Codierung verwendet, sofern nicht anders angegeben: 1 = sehr gut / trifft voll zu, 2 = gut / trifft eher zu, 3 = mittelmäßig / trifft teils zu, 4 = schlecht / trifft eher nicht zu, 5 = sehr schlecht / trifft nicht zu.

Mittelwerte bis 2.0 (Positive Marke) stehen für den wünschenswerten Zielbereich mit einer hohen Patientenzufriedenheit. Zwischen 2.1 und 2.5 nimmt der Anteil zufriedener Patienten bereits spürbar ab. Wird der Wert von 2.5 (Kritische Marke 1) wiederholt überschritten, sollte der betreffende Aspekt im Qualitätszirkel erörtert werden. Bei Überschreiten des Wertes 3.0 (Kritische Marke 2) besteht unmittelbarer Handlungsbedarf zur Qualitätsverbesserung. Die Patientenbewertungen sind durch grafische Symbole wie folgt gekennzeichnet:

😊 1.0 - 1.5 sehr gut	😐 2.1 - 2.5 zufriedenstellend	😞 2.6 - 3.0 kritisch
😄 1.6 - 2.0 gut		😡 3.1 - 5.0 sehr kritisch

Der **Veränderungstrend** wird durch Pfeilsymbole veranschaulicht. Nach bisherigen Praxiserfahrungen werden Differenzen ab ca. 0,3 Notenpunkte als deutliche Veränderung empfunden. Darüber hinaus wird angegeben, ob der Trend statistisch signifikant ist oder auch durch zufällige Schwankungen (v.a. bei kleinen Stichproben) entstanden sein könnte. Mitunter kann es aufgrund von gleichzeitigen Veränderungen der Streubreite der Patientenbewertungen zu geringfügigen Diskrepanzen zwischen Mittel- und Prozentwerten kommen.

Verbesserung um mindestens 0,3 Notenpunkte	▲	statistisch signifikant	△	nicht signifikant
Verbesserung um mindestens 0,1 Notenpunkte	▲	statistisch signifikant	△	nicht signifikant
Kaum verändert	=			
Verschlechterung um mindestens 0,1 Notenpunkte	▼	statistisch signifikant	▽	nicht signifikant
Verschlechterung um mindestens 0,3 Notenpunkte	▼	statistisch signifikant	▽	nicht signifikant

Darüber hinaus werden für jede Skala **Qualitätspunkte** dargestellt. Qualitätspunkte umfassen eine Skala von 0 bis 100, wobei ein Wert von 100 das Optimum darstellt. Die Umrechnung erfolgt anhand der Skalenwerte entsprechend der Formel: $QP = (5 - \text{'Kennwert'}) \times 25$

Neben dem ZUF-8 (siehe oben) ist mit dem BESS eine weitere eigenständige, standardisierte Skala eingesetzt, einem Verfahren der direkten Veränderungsmessung, zum Screening der allgemeinen BESSerung.

Skalenübersicht

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017			Jahrgang 2018			Vergleich		
	n	Bewertung		n	Bewertung		Trend		
Skala Ärztliche Betreuung	710	1,57	😊 86%	690	1,41	😊 91%	0,16	▲	+5%
Skala Psychologische Betreuung	276	1,65	😊 84%	326	1,73	😊 83%	0,08	=	-1%
Skala Pflegerische Betreuung	700	1,49	😊 88%	685	1,39	😊 92%	0,10	▲	+4%
Skala Zufriedenheit mit Betreuung	714	1,58	😊 87%	694	1,47	😊 91%	0,11	▲	+4%
Skala Behandlungsmaßnahmen	711	1,63	😊 89%	680	1,64	😊 90%	0,01	=	+1%
Skala Beratungen und Hilfen	362	2,03	😊 76%	274	1,91	😊 81%	0,12	▲	+5%
Skala Rehabilitationsthemen	662	2,45	😞 59%	647	2,31	😞 65%	0,14	▲	+6%
Skala Therapieablauf	703	1,70	😊 85%	677	1,89	😊 79%	0,19	▼	-6%
Skala Organisation und Service	706	1,72	😊 85%	682	1,71	😊 88%	0,01	=	+3%
Skala Unterbringung	710	1,73	😊 84%	688	1,47	😊 93%	0,26	▲	+9%
Skala Verpflegung	710	1,60	😊 88%	687	1,55	😊 90%	0,05	=	+2%
Skala Nachsorgevorbereitung	656	2,78	😞 51%	618	2,61	😞 56%	0,17	▲	+5%
Skala Erwerbsfähigkeit	434	2,08	😞 69%	353	2,23	😞 62%	0,15	▼	-7%
Skala BESS Veränderungsmessung	693	1,77	😊 82%	671	1,69	😊 84%	0,08	=	+2%
Skala Allgemeine Bewertung	720	1,45	😊 91%	692	1,38	😊 92%	0,07	=	+1%
Multipler Qualitätsindex (MQI)	722	1,80	😊 81%	699	1,75	😊 83%	0,05	=	+2%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	80,1			81,2			+1,1		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😞 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

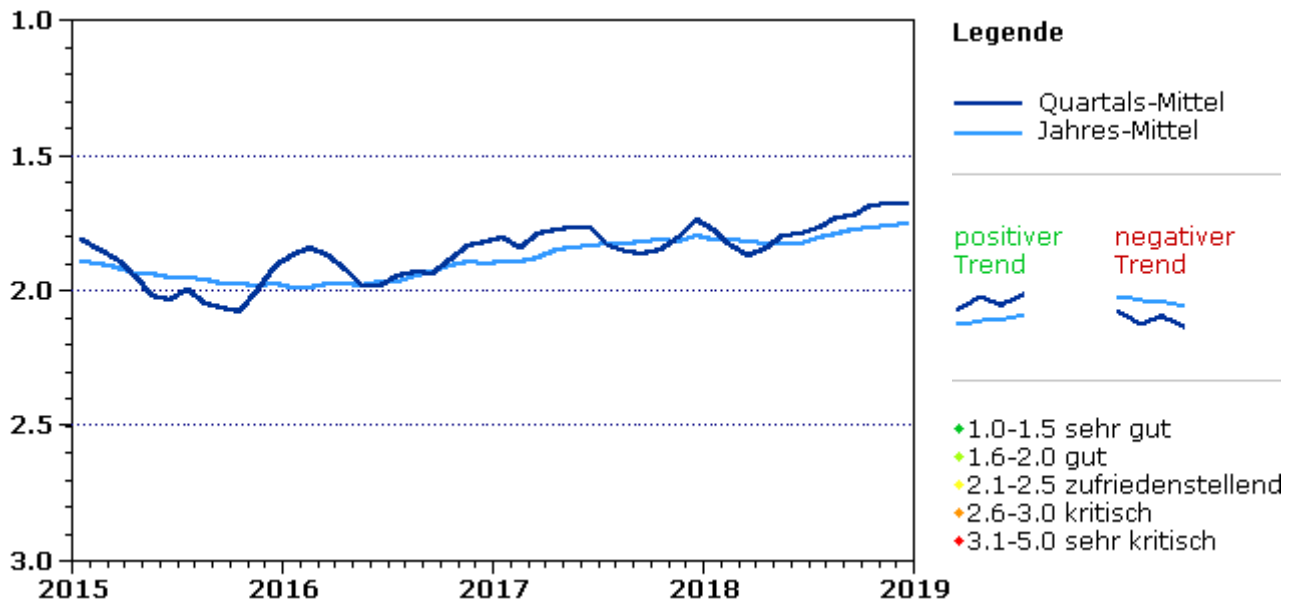
▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)





Abweichende Farbgebung bei der BESS-Skala zu den gesundheitlichen Veränderungen (1,0-2,2 dunkelgrün, 2,3-2,7 hellgrün, 2,8-3,2 gelb, 3,3-3,7 orange, 3,8-5,0 rot).

Die Skalenberechnung erfolgt nach folgendem Schema: Die Summe aller beantworteten Items in einem Block wird durch die Anzahl der beantworteten Items dividiert. Auf diese Weise resultiert auch dann ein Skalenwert, wenn ein Patient einzelne Items ausgelassen oder gar nur wenige Items in dem betreffenden Abschnitt beantwortet hat.

Multipler Qualitätsindex (MQI) - Verlaufsgrafik



Auffällige Einzelaspekte

	Sehr gute Bewertung im aktuellen Quartal (M = 1.5 oder besser)
- Arzt einfühlsam (1,4) - Arzt verständlich (1,4) - Arzt richtige Behandlung veranlasst (1,4) - Pflege einfühlsam (1,3) - Pflege gut angeleitet und informiert (1,4) - Pflege immer da bei Bedarf (1,4) - Physikalische Anwendungen (1,5) - Zeitnahe Aufnahmeuntersuchung (1,4) - Verwaltung/Pat.management freundlich (1,3) - Einrichtung des Zimmers (1,5) - Reinigung des Zimmers (1,3) - Frühstück (1,5) - Mittagessen (1,5) - Service im Speisesaal (1,4) - Gesundheitszustand (1,5) - Richtige Klinik ausgesucht (1,3) - Richtige Behandlungen (1,4) -	
	Sehr kritische Bewertung im aktuellen Quartal (M = 3.1 oder schlechter)
-	
	Signifikante Verbesserung um mindestens 0.3 Punkte (aktueller Mittelwert in Klammern)
- Aufenthaltsräume (1,6) -	
	Signifikante Verschlechterung um mindestens 0.3 Punkte (aktueller Mittelwert in Klammern)
- Arztwechsel (2,3) - Therapeutenwechsel (2,0) - Freizeitangebot (2,8) - Information zu Freizeit (2,7) -	

Ärztliche Betreuung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Arzt einfühlsam	706	1,52	😊	88%	685	1,35	😊	93%	0,17	▲	+5%
Arzt verständlich	696	1,63	😊	84%	674	1,42	😊	91%	0,20	▲	+7%
Arzt richtige Behandlung veranlasst	701	1,57	😊	87%	676	1,45	😊	91%	0,12	▲	+4%
Skala Ärztliche Betreuung	710	1,57	😊	86%	690	1,41	😊	91%	0,16	▲	+5%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	85,8				89,8				+4,0		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

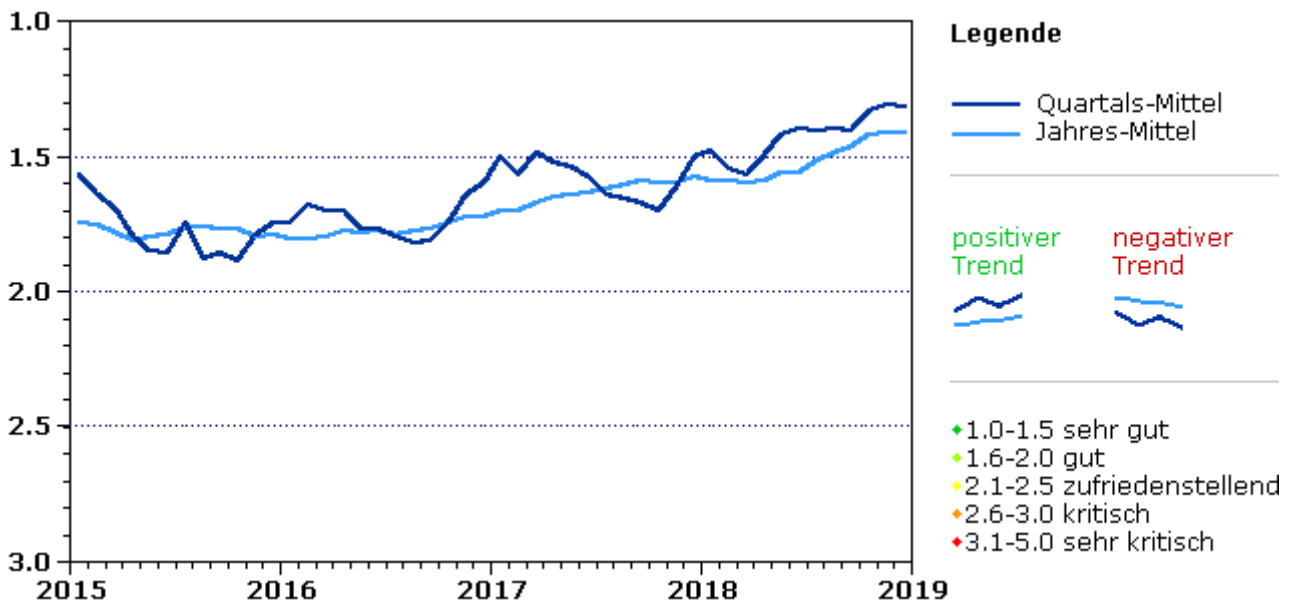
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Ärztliche Betreuung - Verlaufsgrafik



Psychologische Betreuung

	Jahrgang 2017 N = 745		Jahrgang 2018 N = 713	
Psychologische Einzelgespräche?	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	505	67,8%	432	60,6%
Ja	240	32,2%	281	39,4%
Insgesamt	745	100,0%	713	100,0%

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Psychologe einfühlsam	266	1,48	😊	90%	316	1,55	😊	88%	0,07	=	-2%
Psychologe richtige Art von Gespräch	263	1,64	😊	83%	315	1,73	😊	83%	0,09	=	0%
Psychologe verständlich	263	1,68	😊	84%	311	1,84	😊	79%	0,16	▼	-5%
Skala Psychologische Betreuung	276	1,65	😊	84%	326	1,73	😊	83%	0,08	=	-1%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	83,7				81,8				-1,9		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😊 2.6-3.0 😊 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

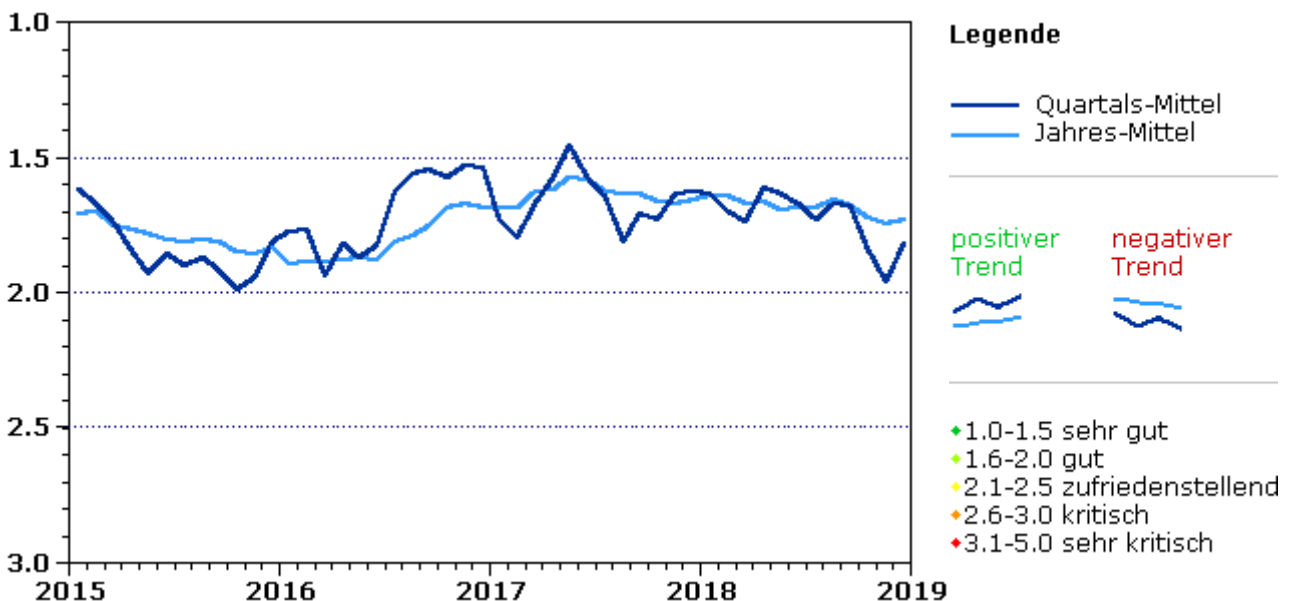
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Psychologische Betreuung - Verlaufsgrafik



Pflegerische Betreuung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Pflege einfühlsam	695	1,40	😊	92%	681	1,34	😊	93%	0,06	=	+1%
Pflege gut angeleitet und informiert	689	1,53	😊	87%	679	1,40	😊	92%	0,13	▲	+5%
Pflege immer da bei Bedarf	691	1,53	😊	86%	681	1,44	😊	90%	0,09	=	+4%
Skala Pflegerische Betreuung	700	1,49	😊	88%	685	1,39	😊	92%	0,10	▲	+4%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	87,8				90,1				+2,3		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😊 2.6-3.0 😊 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

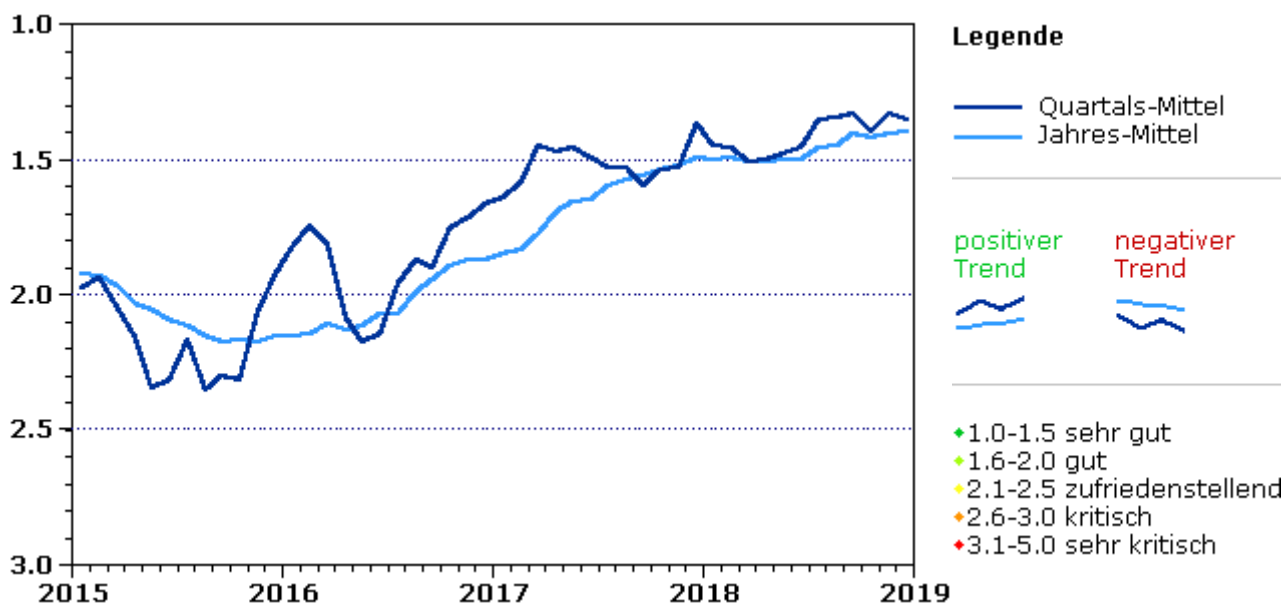
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Pflegerische Betreuung - Verlaufsgrafik



Zufriedenheit mit der Betreuung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017			Jahrgang 2018			Vergleich		
	n	Bewertung		n	Bewertung		Trend		
Zufrieden mit ärztlicher Betreuung	704	1,61	😊 85%	686	1,43	😊 93%	0,18	▲	+8%
Zufrieden mit psychol. Betreuung	322	1,64	😊 87%	356	1,72	😊 83%	0,08	=	-4%
Zufrieden mit pflegerischer Betreuung	693	1,49	😊 90%	672	1,39	😊 94%	0,10	▲	+4%
Skala Zufriedenheit mit Betreuung	714	1,58	😊 87%	694	1,47	😊 91%	0,11	▲	+4%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	85,5			88,3			+2,8		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

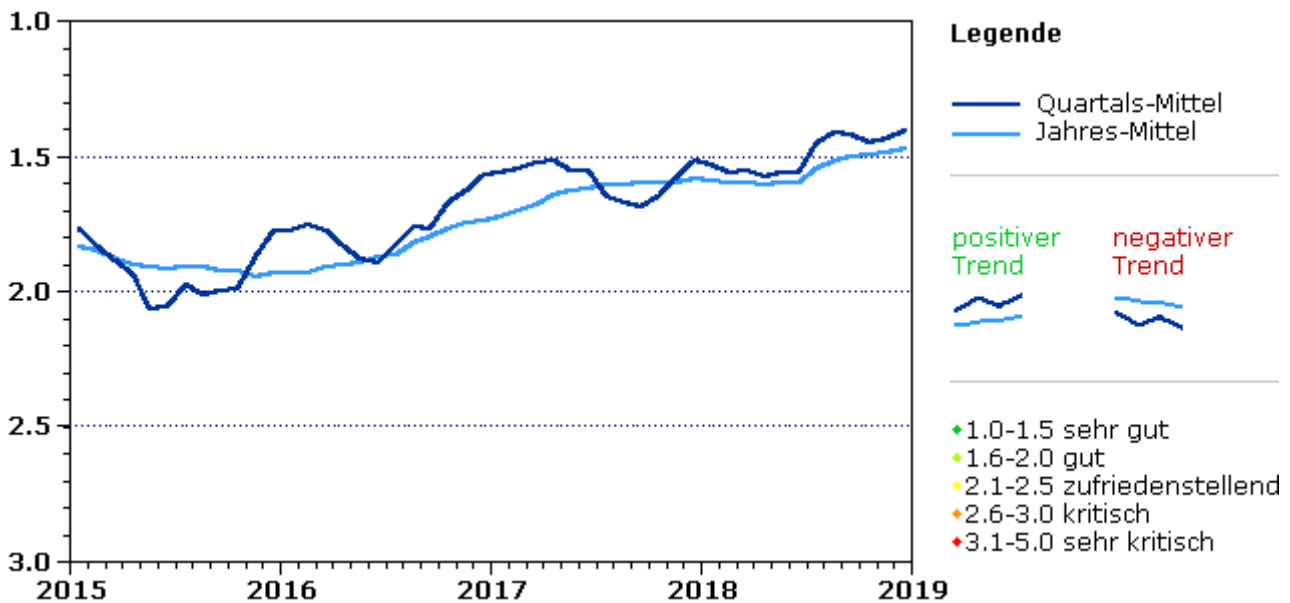
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Zufriedenheit mit Betreuung - Verlaufsgrafik



Behandlungsmaßnahmen

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Krankengymnastik	576	1,57	😊	93%	582	1,58	😊	94%	0,01	=	+1%
Sport- und Bewegungstherapie	668	1,56	😊	92%	631	1,58	😊	93%	0,02	=	+1%
Physikalische Anwendungen	527	1,39	😊	95%	484	1,45	😊	93%	0,06	=	-2%
Vorträge, Seminare, Schulungen	653	1,92	😊	78%	603	1,88	😊	81%	0,04	=	+3%
Entspannungstherapie	298	1,62	😊	89%	270	1,71	😊	89%	0,09	=	0%
Skala Behandlungsmaßnahmen	711	1,63	😊	89%	680	1,64	😊	90%	0,01	=	+1%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	84,3				84,0				-0,3		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

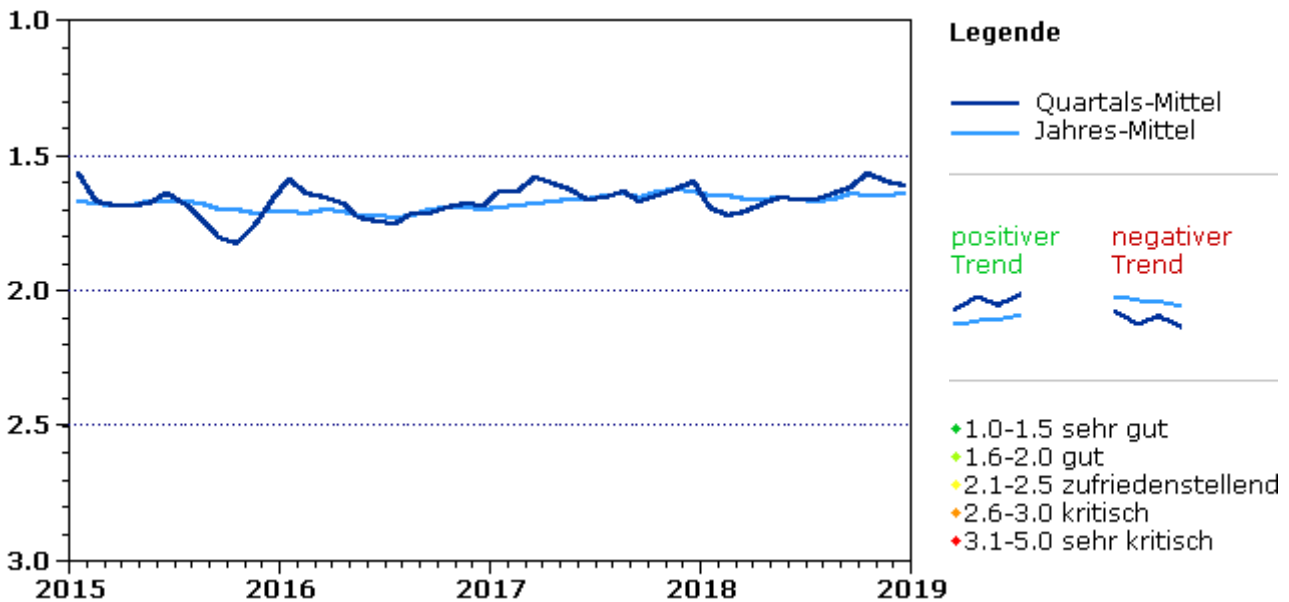
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Behandlungsmaßnahmen - Verlaufsgrafik



Beratungen und Hilfen

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Sozialrechtliche Beratung	236	2,04	😊	75%	161	1,91	😊	81%	0,13	△	+6%
Behandlungsfortführung am Wohnort	183	1,99	😊	74%	168	1,81	😊	86%	0,18	▲	+12%
Beratung Situation am Arbeitsplatz	106	2,08	😐	74%	89	1,97	😊	78%	0,11	△	+4%
Berufliche Belastungserprobung	22	1,82	😊	73%	41	2,15	😐	66%	0,33	▼	-7%
Skala Beratungen und Hilfen	362	2,03	😊	76%	274	1,91	😊	81%	0,12	▲	+5%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	74,3				77,2				+2,9		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

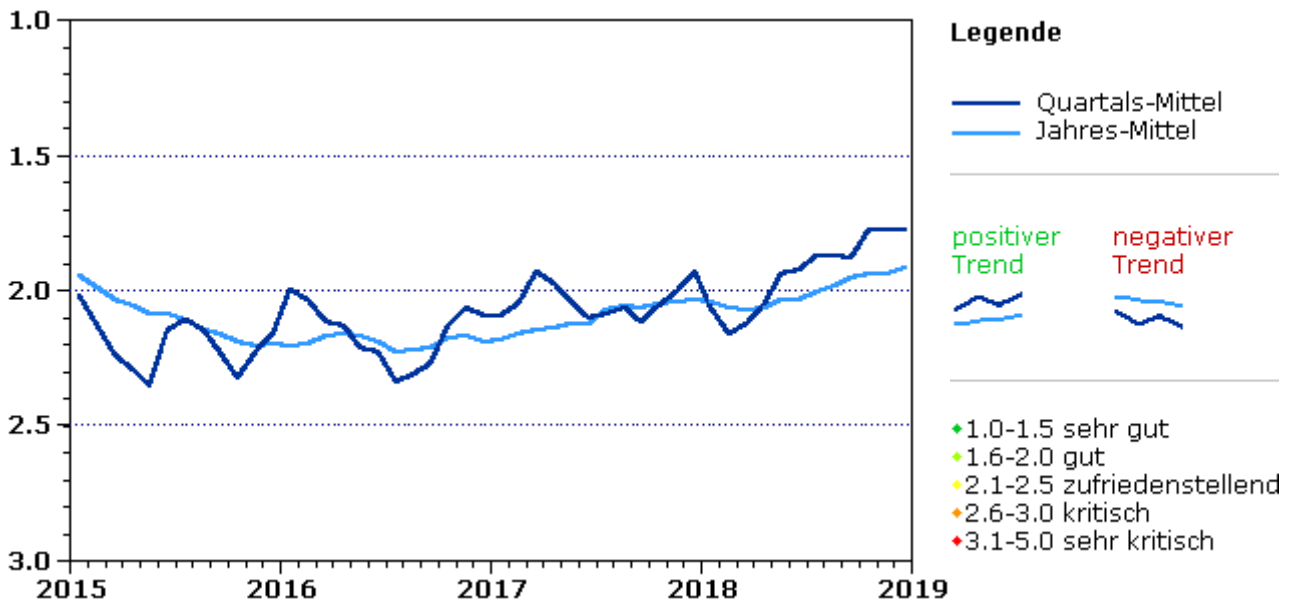
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) △ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▽ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Beratungen und Hilfen - Verlaufsgrafik



Rehabilitationsthemen

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Rehabilitationsziele abgesprochen	653	2,11	😊	70%	635	2,03	😊	74%	0,08	=	+4%
Weg zur Zielerreichung besprochen	637	2,29	😊	65%	616	2,14	😊	69%	0,15	▲	+4%
Auseinandersetzung mit Krankheitsfolgen	614	2,83	😞	45%	588	2,64	😞	55%	0,19	▲	+10%
Besserer Umgang mit Krankheitsfolgen	619	2,75	😞	48%	596	2,57	😞	56%	0,18	▲	+8%
Skala Rehabilitationsthemen	662	2,45	😊	59%	647	2,31	😊	65%	0,14	▲	+6%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	63,6				67,3				+3,7		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😞 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

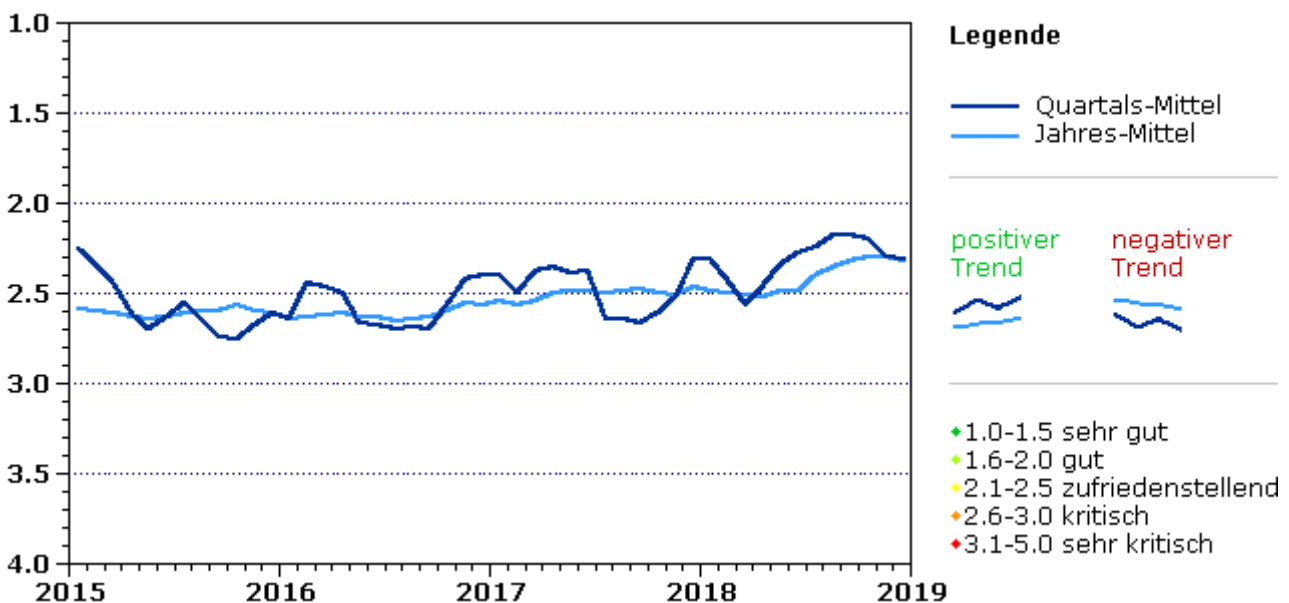
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Rehabilitationsthemen - Verlaufsgrafik



Therapieablauf während der Reha

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Zeitnahe Aufnahmeuntersuchung	696	1,25	😊	98%	666	1,37	😊	95%	0,12	▼	-3%
Zeitnaher Behandlungsbeginn	689	2,11	😐	85%	656	2,12	😐	84%	0,01	=	-1%
Ausfall von Behandlungen	689	1,43	😊	90%	661	1,64	😊	83%	0,21	▼	-7%
Arztwechsel	680	1,99	😊	71%	640	2,29	😐	62%	0,30	▼	-9%
Therapeutenwechsel	662	1,71	😊	80%	629	2,03	😊	69%	0,32	▼	-11%
Skala Therapieablauf	703	1,70	😊	85%	677	1,89	😊	79%	0,19	▼	-6%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	82,5				77,7				-4,8		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

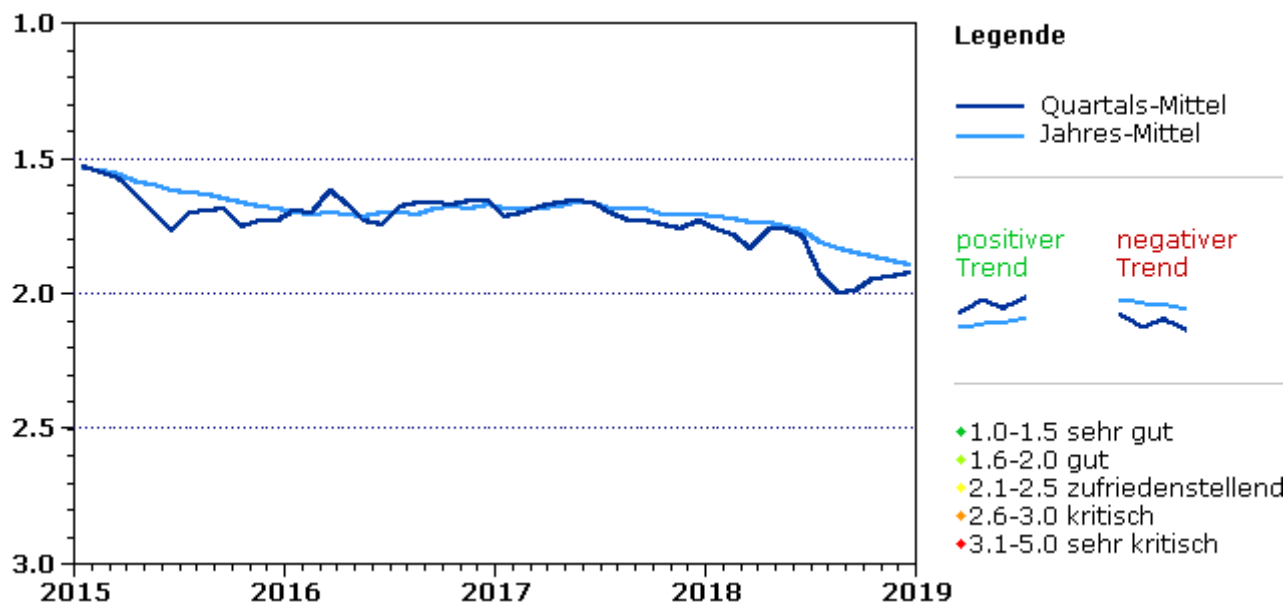
Aufnahmeuntersuchung und Beginn der Behandlungen:

1-am Aufnahmetag, 2-am zweiten Tag, 3-am dritten Tag, 4-am vierten Tag, 5-später.

Behandlungsausfall und Arzt-/Therapeutenwechsel:

1-nie, 2-einmal, 3-zweimal, 4-dreimal, 5-öfter.

Skala Therapieablauf - Verlaufsgrafik



Organisation und Service

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Organisation Therapieplanung	695	1,95	😊	79%	670	1,93	😊	82%	0,02	=	+3%
Organisation Verwaltung	608	1,94	😊	80%	570	1,91	😊	83%	0,03	=	+3%
Organisation Fahrdienst	245	1,51	😊	90%	226	1,57	😊	91%	0,06	=	+1%
Verwaltung/Pat.management freundlich	697	1,37	😊	94%	671	1,35	😊	96%	0,02	=	+2%
Skala Organisation und Service	706	1,72	😊	85%	682	1,71	😊	88%	0,01	=	+3%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	82,0				82,4				+0,4		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😊 2.6-3.0 😊 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

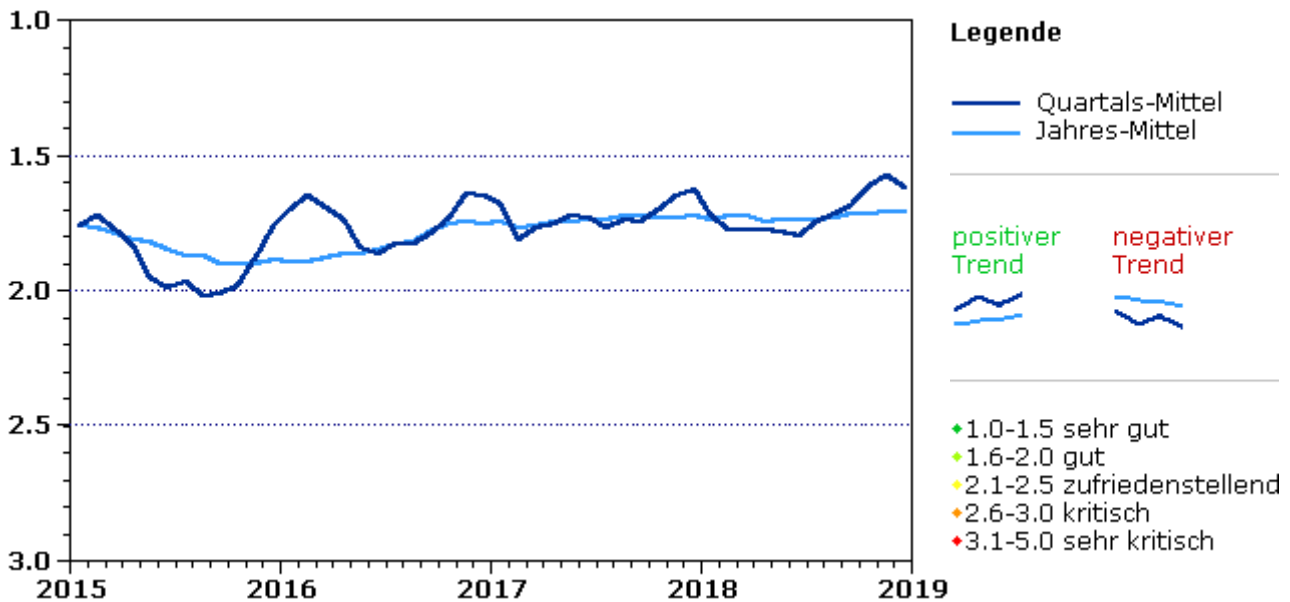
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Organisation und Service - Verlaufsgrafik



Unterbringung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Einrichtung des Zimmers	708	1,66	😊	88%	685	1,51	😊	93%	0,15	▲	+5%
Reinigung des Zimmers	706	1,39	😊	97%	684	1,27	😊	98%	0,12	▲	+1%
Aufenthaltsräume	687	2,15	😐	67%	674	1,64	😊	87%	0,51	▲	+20%
Skala Unterbringung	710	1,73	😊	84%	688	1,47	😊	93%	0,26	▲	+9%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	81,7				88,2				+6,5		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

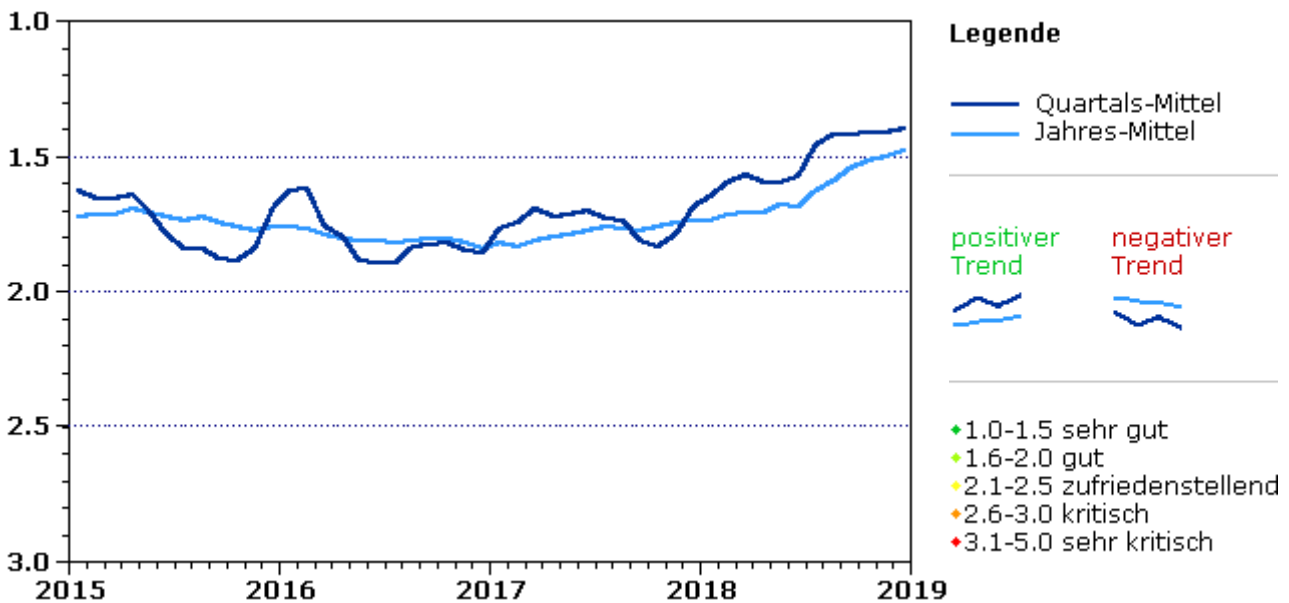
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Unterbringung - Verlaufsgrafik



Verpflegung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Frühstück	708	1,59	😊	89%	683	1,53	😊	93%	0,06	=	+4%
Mittagessen	705	1,52	😊	91%	686	1,45	😊	93%	0,07	=	+2%
Abendessen	705	1,59	😊	90%	681	1,56	😊	89%	0,03	=	-1%
Service im Speisesaal	682	1,33	😊	96%	680	1,38	😊	95%	0,05	=	-1%
Angebot & Service Cafeteria	521	2,10	😞	71%	570	1,87	😊	81%	0,23	▲	+10%
Skala Verpflegung	710	1,60	😊	88%	687	1,55	😊	90%	0,05	=	+2%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	84,9				86,3				+1,4		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😞 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😞 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

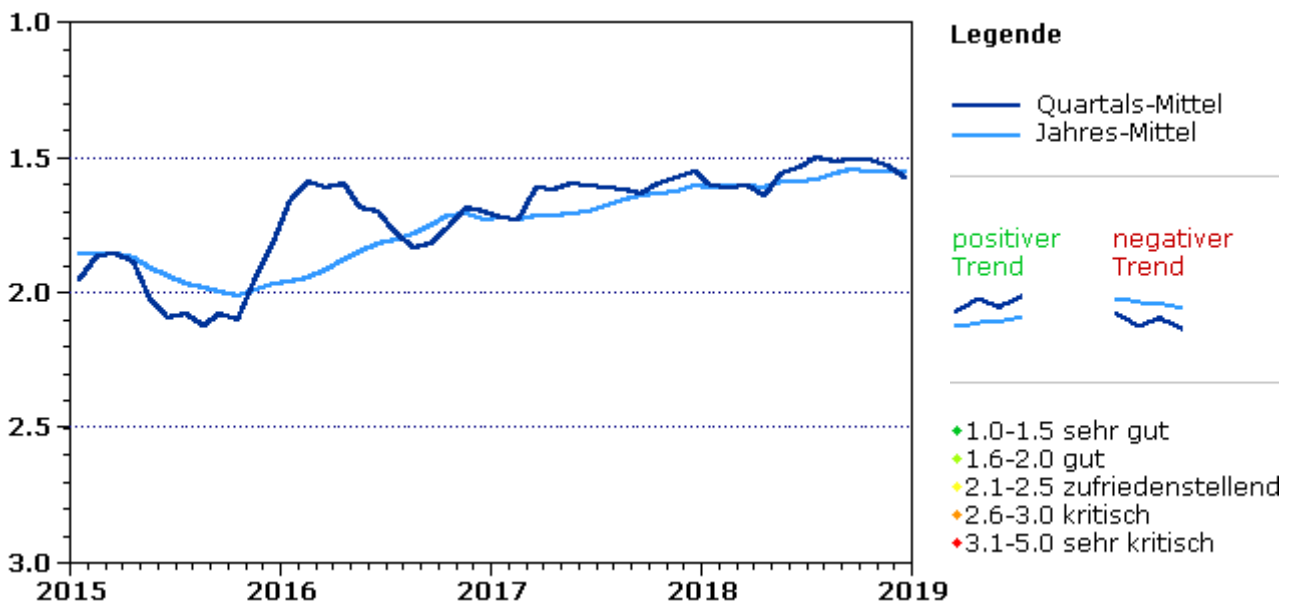
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Verpflegung - Verlaufsgrafik



Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha

	Jahrgang 2017 N = 745		Jahrgang 2018 N = 713	
Kontaktaufnahme Angehörige	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein, war nicht notwendig / nicht gewünscht	557	85,8%	519	83,8%
Nein, es wäre aber notwendig gewesen	24	3,7%	20	3,2%
Ja	36	5,5%	47	7,6%
Bin nicht sicher / weiß nicht	32	4,9%	33	5,3%
Insgesamt	649	100,0%	619	100,0%
Kontaktaufnahme Arzt am Wohnort	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein, war nicht notwendig / nicht gewünscht	318	50,9%	282	47,3%
Nein, es wäre aber notwendig gewesen	53	8,5%	28	4,7%
Ja	92	14,7%	107	18,0%
Bin nicht sicher / weiß nicht	162	25,9%	179	30,0%
Insgesamt	625	100,0%	596	100,0%

Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Vorbereitung auf Zeit nach Reha	602	3,07	☹️	42%	563	2,82	☹️	50%	0,25	▲	+8%
Nützl. Empfehlungen Privatleben	626	2,55	😐	60%	579	2,35	😐	64%	0,20	▲	+4%
Nützl. Empfehlungen Berufsleben	413	2,95	☹️	44%	329	3,02	☹️	43%	0,07	=	-1%
Skala Nachsorgevorbereitung	656	2,78	☹️	51%	618	2,61	☹️	56%	0,17	▲	+5%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	55,4				59,8				+4,4		

Mittelwerte: 😄 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 ☹️ 2.6-3.0 ☹️ 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

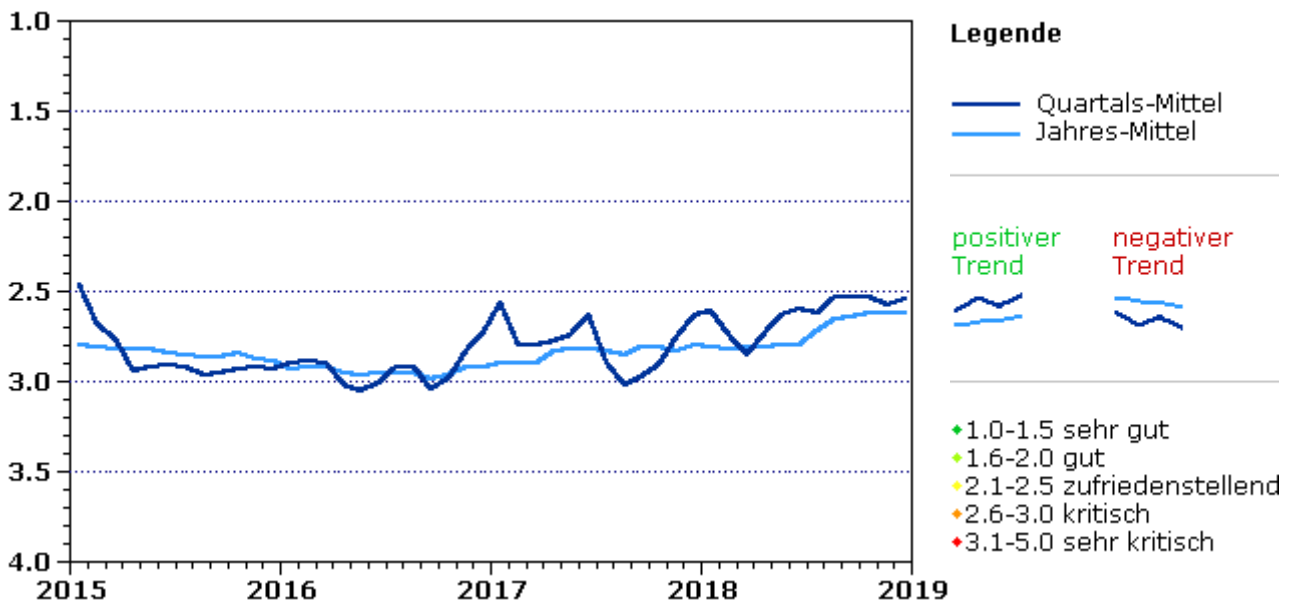
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Nachsorgevorbereitung - Verlaufsgrafik



Erwerbsfähigkeit am Ende der Reha

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Derzeitige berufliche Leistungsfähigkeit	421	2,43	☹️	60%	343	2,71	☹️	44%	0,28	▼	-16%
Beruf trotz Beschwerden weiter ausüben	431	1,61	😊	83%	343	1,69	😊	80%	0,08	=	-3%
Bis zur Altersrente berufstätig sein können	424	2,24	☹️	64%	332	2,20	☹️	66%	0,04	=	+2%
Skala Erwerbsfähigkeit	434	2,08	☹️	69%	353	2,23	☹️	62%	0,15	▼	-7%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	72,9				69,3				-3,6		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 ☹️ 2.1-2.5 ☹️ 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

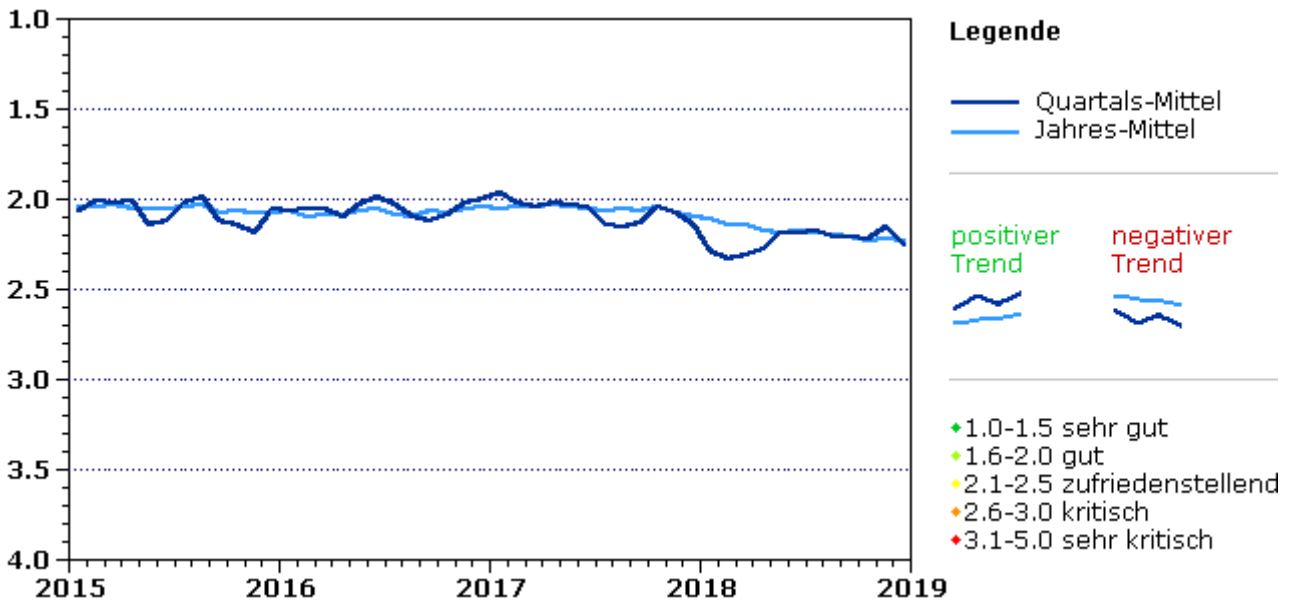
Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Anmerkungen. Wird nur bei Erwerbspersonen erhoben (berufstätig oder arbeitssuchend gemeldet).

Skala Erwerbsfähigkeit - Verlaufsgrafik



Berufliche Leistungsfähigkeit vor und nach der Rehabilitation

Anmerkungen. Wird nur bei Erwerbspersonen erhoben (berufstätig oder arbeitssuchend gemeldet).

Berufliche Leistungsfähigkeit vor der Reha	Jahrgang 2017 N = 433		Jahrgang 2018 N = 348			
sehr gut	32		7,4%	40		11,5%
gut	79		18,2%	56		16,1%
teils, teils	148		34,2%	109		31,3%
schlecht	103		23,8%	90		25,9%
sehr schlecht	71		16,4%	53		15,2%

Derzeitige berufliche Leistungsfähigkeit	Jahrgang 2017 N = 421		Jahrgang 2018 N = 343			
sehr gut	45		10,7%	24		7,0%
gut	206		48,9%	126		36,7%
teils, teils	132		31,4%	133		38,8%
schlecht	22		5,2%	45		13,1%
sehr schlecht	16		3,8%	15		4,4%

Berufliche Leistungsfähigkeit	Jahrgang 2017 N = 421	Jahrgang 2018 N = 343
Effektstärke	0,70	0,38

Anmerkung: Es handelt sich um eine sogenannte quasiindirekte Messung, keine reale Prä-Post-Messung. Die Effektgröße berechnet sich anhand der Differenz von Post- und Prä-Wert, geteilt durch die Standardabweichung bei Aufnahme (Prä). Effektstärken $\geq 0,30$ gelten als kleine, $\geq 0,50$ als mittlere und $\geq 0,80$ als große Effekte (Cohen, 1992).

Veränderung berufliche Leistungsfähigkeit	Jahrgang 2017 N = 416		Jahrgang 2018 N = 337			
stark verbessert	111		26,7%	78		23,1%
etwas verbessert	187		45,0%	148		43,9%
gleich geblieben	112		26,9%	95		28,2%
etwas verschlechtert	4		1,0%	13		3,9%
stark verschlechtert	2		0,5%	3		0,9%

Veränderungen durch die Rehabilitation

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Gesundheitszustand	681	1,63	😊	87%	659	1,53	😊	90%	0,10	▲	+3%
Beschwerden	662	1,74	😊	85%	637	1,65	😊	88%	0,09	=	+3%
Körperliches Befinden	675	1,67	😊	86%	652	1,61	😊	88%	0,06	=	+2%
Seelisches Befinden	653	1,96	😊	70%	624	1,97	😊	67%	0,01	=	-3%
Allgemeinbefinden	680	1,76	😊	82%	649	1,65	😊	84%	0,11	▲	+2%
Skala BESS Veränderungsmessung	693	1,77	😊	82%	671	1,69	😊	84%	0,08	=	+2%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	80,8				82,7				+1,9		

Mittelwerte: 😊 1.0-2.2 😊 2.3-2.7 😐 2.8-3.2 😞 3.3-3.7 😡 3.8-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Bewertung:

1-deutlich besser

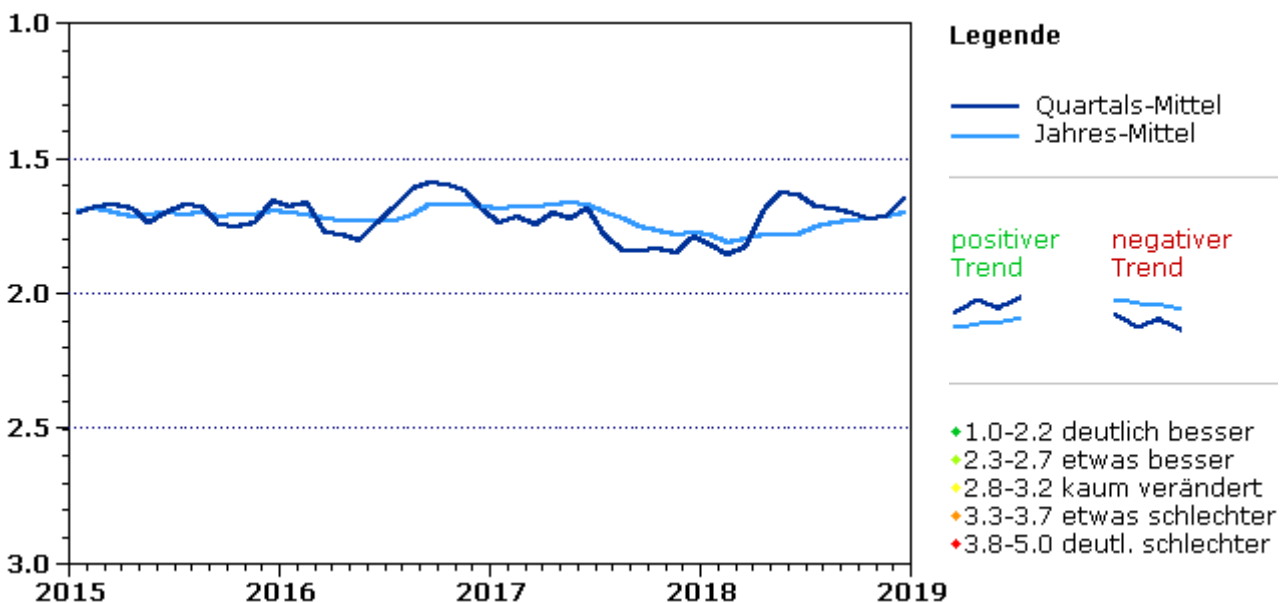
2-etwas besser

3-unverändert

4-etwas schlechter

5-deutlich schlechter.

Skala BESS Veränderungsmessung - Verlaufsgrafik



Anregungen durch die Rehabilitation

Hat die Reha Sie dazu angeregt, etwas Neues zu unternehmen, um Ihre Gesundheit zu verbessern oder zu erhalten?

	Jahrgang 2017 N = 745		Jahrgang 2018 N = 713	
	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Ernährungsumstellung				
Nein	185	30,8%	160	27,8%
Ja	196	32,7%	222	38,5%
Bereits vor der Reha	219	36,5%	194	33,7%
Insgesamt	600	100,0%	576	100,0%
Reha-Sport				
Nein	202	37,5%	200	38,3%
Ja	220	40,8%	227	43,5%
Bereits vor der Reha	117	21,7%	95	18,2%
Insgesamt	539	100,0%	522	100,0%
Selbsthilfegruppe oder Gesprächsgruppe				
Nein	419	89,7%	387	82,5%
Ja	32	6,9%	57	12,2%
Bereits vor der Reha	16	3,4%	25	5,3%
Insgesamt	467	100,0%	469	100,0%
Gesundheits-Kurs				
Nein	328	69,9%	328	68,6%
Ja	89	19,0%	108	22,6%
Bereits vor der Reha	52	11,1%	42	8,8%
Insgesamt	469	100,0%	478	100,0%
Entspannungsübungen				
Nein	206	38,4%	226	42,9%
Ja	231	43,0%	205	38,9%
Bereits vor der Reha	100	18,6%	96	18,2%
Insgesamt	537	100,0%	527	100,0%

Anregungen durch die Rehabilitation

Hat die Reha Sie dazu angeregt, etwas Neues zu unternehmen, um Ihre Gesundheit zu verbessern oder zu erhalten?

	Jahrgang 2017 N = 745		Jahrgang 2018 N = 713	
	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Ausdauersport				
Nein	96	16,6%	118	21,7%
Ja	258	44,7%	252	46,2%
Bereits vor der Reha	223	38,6%	175	32,1%
Insgesamt	577	100,0%	545	100,0%
Krankengymnastik				
Nein	271	57,3%	280	57,7%
Ja	130	27,5%	137	28,2%
Bereits vor der Reha	72	15,2%	68	14,0%
Insgesamt	473	100,0%	485	100,0%
Veränderung Lebensgewohnheiten				
Nein	106	18,3%	114	20,7%
Ja	273	47,2%	268	48,7%
Bereits vor der Reha	199	34,4%	168	30,5%
Insgesamt	578	100,0%	550	100,0%
Programme zur Nachsorge				
Nein	224	64,6%	213	68,3%
Ja	85	24,5%	58	18,6%
Bereits vor der Reha	38	11,0%	41	13,1%
Insgesamt	347	100,0%	312	100,0%
Beratungsstelle / Psychotherapie				
Nein	332	69,2%	314	66,1%
Ja	83	17,3%	90	18,9%
Bereits vor der Reha	65	13,5%	71	14,9%
Insgesamt	480	100,0%	475	100,0%

Allgemeine Bewertung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2017				Jahrgang 2018				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Richtige Klinik ausgesucht	712	1,30	😊	94%	686	1,30	😊	94%	0,00	=	0%
Richtige Behandlungen	704	1,47	😊	90%	665	1,39	😊	91%	0,08	=	+1%
Rehabilitation insgesamt	575	1,66	😊	88%	181	1,57	😊	93%	0,09	=	+5%
Skala Allgemeine Bewertung	720	1,45	😊	91%	692	1,38	😊	92%	0,07	=	+1%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	88,8				90,5				+1,7		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😊 2.6-3.0 😊 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

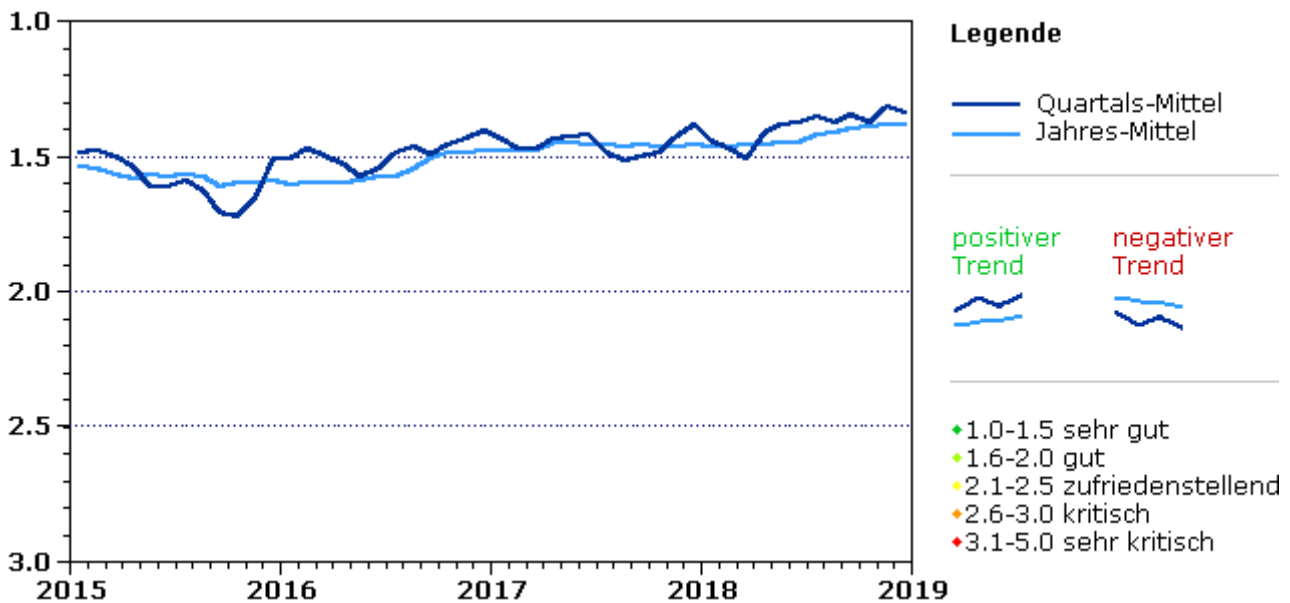
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Allgemeine Bewertung - Verlaufsgrafik



Erfolg der Rehabilitation insgesamt

	Jahrgang 2017 N = 682		Jahrgang 2018 N = 667		Vergleich Trend	
Erfolg der Rehabilitation insgesamt Mittelwert und Streuung	M 2,3	SD 0,9	M 2,3	SD 0,9	0,0	=

Erfolg der Rehabilitation insgesamt	Jahrgang 2017 N = 682		Jahrgang 2018 N = 667	
	ausgezeichnet	136	19,9%	136
sehr gut	290	42,5%	279	41,8%
gut	193	28,3%	193	28,9%
mittelmäßig	58	8,5%	52	7,8%
schlecht	5	0,7%	7	1,0%